

Alternativen zu „Smiley“- und „Daumen“-Rückmeldungen

Vorschläge für sachbezogene Rückmelde-Piktogramme

In der heutigen Zeit ist es weit verbreitet, mit Emojis, also Bildschriftzeichen, insbesondere in Chats, zu kommunizieren. Ein lachender Smiley ☺ drückt Zufriedenheit, Zustimmung und Freude aus, ein neutraler Smiley ☹ ist Repräsentant für die Botschaft „ich bin unbeeindruckt, unbeholfen oder gleichgültig“, ein Smiley mit nach unten gerichteten Mundwinkeln ☹ zeigt Missbilligung, Ablehnung und/oder Unzufriedenheit.

Da jede/r quasi ‚in der gleichen Sprache‘ lächelt oder grimmig schaut, sind diese Piktogramme leicht und relativ universell verständlich und eine Nachricht bzw. Rückmeldung schnell verfasst.

Die Rückmeldung mit Smileys hat sich auch in der Grundschule als Instrument etabliert. Das Gleiche gilt für die Rückmeldung mit der Daumenmethode.



Problematisch ist beim Einsatz beider Instrumente, dass diese nun emotional besetzt sind, die Kinder sich also als Person abgelehnt fühlen können, wenn ihnen ein „trauriger“ Smiley oder ein nach unten zeigender Daumen für eine Leistung attestiert wird. Es ist also zu überlegen, welche anderen Instrumente in schriftlicher Form *sachbezogene Rückmeldung* geben können.

Wünschenswert ist selbstverständlich eine persönliche und stärkenorientierte Rückmeldung in Textform, in der Perspektiven für die Weiterarbeit (Aufgaben und Ziele) aufgezeigt werden, wie im nachstehenden Brief bzw. Logbuch (Dialog zwischen Lehrperson und Kind). Optimaler Weise wird diese schriftliche Rückmeldung mit einem Gespräch, z.B. im Rahmen einer Kindersprechstunde (vgl. <http://pikas.dzlm.de/204>), kombiniert.

Lieber Steffen!

An diesem Heft kann man erkennen, dass du ganz viel kannst und ein guter Mathematiker bist! Plusaufgaben fallen dir besonders leicht und du kennst viele verschiedene Rechenwege! Besonders gut gefallen haben mir deine erfundenen Aufgabenpaare bei der Nr. 2d. Hier kann man sehen, dass du die Aufgabe 2 gut verstanden hast und Beziehungen zwischen Zahlen erkennst, also gut mit Zahlen umgehen kannst. Minusaufgaben kannst du rechnen, wenn du sie untereinander schreibst. Kennst du noch andere Rechenwege? Ich habe dir einen aufgeschrieben. Sieh ihn dir mal an. Die Textaufgaben hast du richtig gelöst! Bei Nr. 7 hättest du noch ausrechnen können, wieviel Geld Julia übrig hat!

Deine Frau Mayer

Lernberatungsgespräch am 21. Oktober 2015

Lieber Moritz,

Wir haben uns in diesem Lernberatungsgespräch auf die Suche nach Aufgaben begeben, die nicht im Beratungsprotokoll aufgeschrieben sind. Das sind die Aufgaben, die du in der folgenden Arbeitszeit eigenverantwortlich immer wählen kannst:

- Erinnerungs- und Folioleiste
- Leselagebuch
- Rechtschreibtraining
- Logico
- Blatzrechnen mit der Karte oder am PC
- Mach dich fit!

Anschließend haben wir deinen Lernziel-Katalog durchgeforstet und super viele Ziele aufgelegt, zu denen du bereits arbeitest. Du hast sie in deine Lernlandkarte geklebt und deinen Lernfortschritt durch Anmalen sichtbar gemacht. Es sind auch neue Themen dazugekommen, wie etwa die Arbeit mit dem Wörterbuch.

Das sind deine aktuellen Aufgaben und Ziele:

- ☒ Sternchenplan „Schriftliche Addition“
- ☒ Sternchenplan „Schriftliche Subtraktion“
- ☒ Blatzrechnen „Sachrechnen 3/4“
- ☒ Rechnen mit Geld
- ☒ Foto- und Erinnerungsleiste
- ☒ Schlag nach im Wörterbuch
- ☒ Rechtschreibtraining (Abschreibefähigkeit und Wörterlisten)
- ☒ Leselagebuch zu „Die drei Fragezeichen Kids: Internetsperre“ ein Pflicht- und zwei Wahleinträge
- ☒ Logico Deutschland

Viel Erfolg!

Denkbar ist auch eine Rückmeldung in tabellarischer Textform als Ankreuztabelle, wie in nachstehendem Rückmeldebogen (aus: Sundermann & Selter 2013, S. 172). Statt Smi-

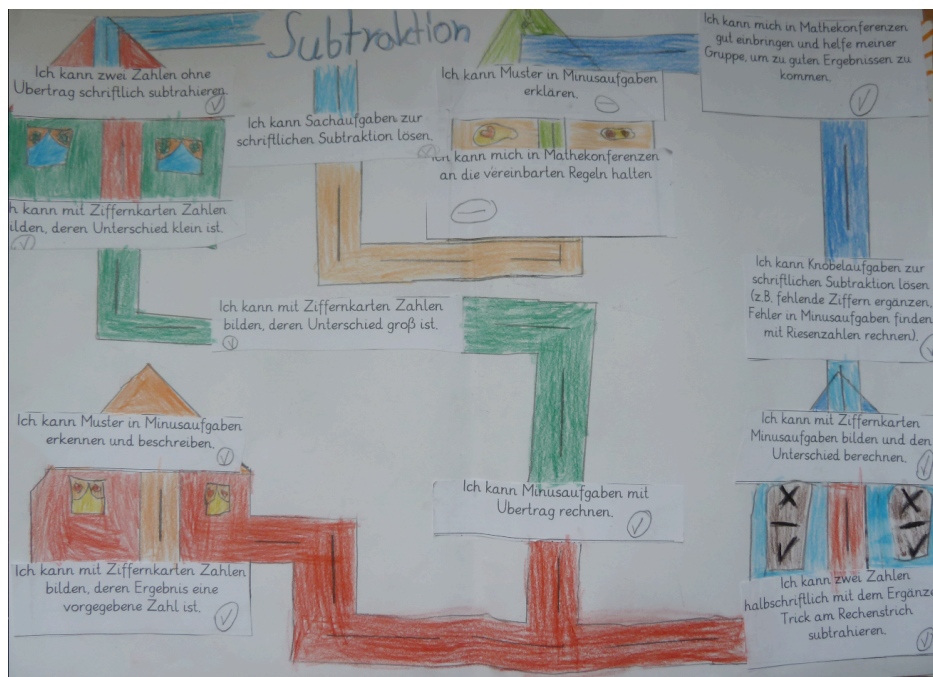


leys oder Daumen wird hier ein Text genutzt (z.B.: „Das kann ich gut“, „Das kann ich ziemlich gut“, „Das muss ich noch üben“). Das Beispiel zeigt, dass die Kinder in die Einschätzung ihrer Leistungen einbezogen werden und zum anderen individuelle Kurzurückmeldungen in direktem Bezug zu den bearbeiteten Aufgaben stehen können.

Stationen	So schätze ich mich ein....			So schätzt deine Lehrerin deine Leistungen im Moment ein....			Kommentar von Frau Sundermann
	Das kann ich gut	Das kann ich ziemlich gut	Das muss ich noch üben	Das kannst du gut	Das kannst du ziemlich gut	Das musst du noch üben	
1. Schriftlich addieren Beispiel: $\begin{array}{r} 366 \\ + 379 \\ \hline \end{array}$	X			X			+ Du hast du nur wenige Fehler gemacht. Prima!
2. Schriftlich subtrahieren Beispiel: $\begin{array}{r} 849 \\ - 62 \\ \hline \end{array}$	X					X	- Du hast du 8 von 28 Aufgaben richtig. Aber immer wenn du um Überträge ging, hast es nicht bekommen!
3. Multiplizieren Beispiel: $70 \cdot 5 = 350$	X			X			+ Du hast du auch vieles richtig gelöst!
4. Dividieren Beispiel: $420 : 60 = 7$		X			X		○ Du hast fast alle Divisionsaufgaben richtig gelöst. Wenn es Sachaufgaben sind, ist es noch etwas schwierig.
5. Rechnen mit Längen Beispiel: $70\text{mm} = 7\text{cm}$		X			X		○ Das Rechnen und Umwandeln kommt dir gut. Aber ich kann auch...
6. Rechnen mit Gewichten Beispiel: $750\text{g} + 250\text{g} = 1000\text{g}$	X				X		○ Ich sehe, dass wir vor allem das Rechnen und Rechnen von Sachaufgaben üben müssen.

Frau Sundermann
 * Wir müssen vor allem das schriftliche Subtrahieren wiederholen.
 Ich glaube nämlich, dass du da etwas falsch verstanden hast.
 Aber weil du ja so fleißig bist, werden wir das in den Griff kriegen!!

Alternativ kann auch mit Lernlandkarten (vgl. z.B. Gravelaar 2010) als Mittel der Selbsteinschätzung und als Anlass für Lerngespräche gearbeitet werden, in der die Kinder – durch die Lehrkraft begleitet - Ziele festlegen und deren Erreichen sie z.B. durch Abhaken oder Einfärben kennzeichnen.



Aber nicht immer bleibt so viel Zeit, dass ein Lerngespräch oder eine ausführliche schriftliche Rückmeldung erfolgen kann, denn bei der Vielzahl der Aufgaben einer Lehrkraft muss es oft auch schneller gehen.

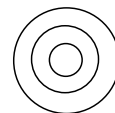
Und auch für die Selbsteinschätzung der Kinder ist es hilfreich, wenn Piktogramme eingesetzt werden.

Nachstehend daher **Vorschläge und Empfehlungen** für sachbezogene Piktogramme zur Rückmeldung und Selbsteinschätzung erbrachter Leistungen:

Grundsätzlich empfehlen wir, keine in Noten übersetzbaren Varianten zu nutzen, also z.B. nicht fünf, sondern vier Sterne zur Einschätzung zu wählen. Optimaler Weise werden zusätzlich kurze Hinweise zur Überarbeitung bzw. Weiterarbeit gegeben.

Die Zielscheibe

Je weiter die Markierung sich in der Mitte befindet, umso mehr entspricht die gezeigte Leistung den Anforderungen bzw. dem gesetzten Ziel. Im Beispiel reflektiert Miguel, ein selbstbewusster Schüler mit hoher Fachkompetenz, der schnell und dabei häufig mit wenig Sorgfalt arbeitet, über die Kompetenzen, die er im Verlaufe einer Unterrichtsreihe zum Thema „Zahlenmauern“ erworben hat: Er signalisiert durch seine Markierungen in den Zielscheiben, dass er überzeugt ist, alle Ziele vollständig erreicht zu haben.



Rückmeldung zum Thema <u>Zahlenmauern</u> von <u>Miguel</u>			
	Das meine ich	Das meint meine Lehrerin	
Ich kann die Rechenregel anwenden.			
Ich habe Vermutungen aufgestellt und diese überprüft.			
Ich habe Muster erkannt und viele Entdeckungen gemacht.			
Ich kann meine Entdeckungen mit Forschermitteln erklären.			
Ich kenne die wichtigen Mathewörter und nutze den Wortspeicher für meine Erklärungen.			
Meine abschließende Einschätzung: Meine Leistung ist insgesamt <u>weil ich jetzt ein Zahlenmauer-Experte bin.</u> <u>Miguel</u> Unterschrift Kind		Frau Sundermanns abschließende Einschätzung: Deine Leistung ist insgesamt weil du wirklich viele Entdeckungen gemacht hast. Arbeite bitte sorgfältiger und nimm dir mehr Zeit. Dann können wir dich noch besser verstehen. <u>Frau Sundermann</u> Unterschrift Lehrerin	

Die Zielstrecke

Ähnlich wie bei der Zielscheibe zeigt die Markierung an der Zielstrecke, je weiter sich diese rechts dem Ziel nähert, inwieweit die gezeigte Leistung den Anforderungen bzw. dem (individuell) gesetzten Ziel entspricht. Ggf. kann auch eine Skalierung vorgenommen werden, um den Kindern die Orientierung zu erleichtern („Ziel-Piko“ unter: <http://pikas.dzlm.de/427>).

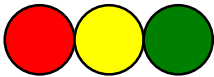


Die Viersterne-Bewertung

☆☆☆☆ Wie bei einer Kundenrezension im Internet, aber mit vier statt fünf Sternen, markiert das Kind bzw. die Lehrkraft entsprechend der gezeigten Leistung ein bis vier Sterne farbig. Ein Stern wird ausgemalt, wenn das Kind noch unsicher ist und vier, wenn das Ziel erreicht ist bzw. eine Aufgabe überzeugend bearbeitet wurde.



Die Ampelfarben



Die Einfärbung der Kreise entspricht denen der Ampelfarben. Rot signalisiert: Stopp, hier gibt es noch Lern- oder Überarbeitungsbedarf. Ist der Kreis grün ausgemalt, so ist die angestrebte Kompetenz erworben oder die Aufgabe überzeugend bearbeitet worden. Im Beispiel markiert Anna, eine Schülerin, die sich eher unterschätzt, mit den Ampelfarben, wie sie ihre aufgabenbezogenen Kompetenzen im schnellen Kopfrechnen einschätzt.

Rückmeldung zum Thema Blitzrechnen im 3. Schuljahr von <u>Anna</u>		
Diese 9 Blitzrechnen-Übungen kann ich:	Das meine ich	Das meint meine Lehrerin
1. Einmaleins umgekehrt		
2. Verdoppeln und Halbieren im Hunderter		
3. Wie viele? Welche Zahl?		
4. Zählen in Schritten		
5. Ergänzen bis 1000		
6. 1000 teilen		
7. Verdoppeln und Halbieren im Tausender		
8. Einfache Plusaufgaben und einfache Minusaufgaben		
9. Zehner-Einmaleins, auch umgekehrt		

Meine abschließende Einschätzung: Meine Leistung ist insgesamt , weil... <u>ich das Zehner einmaleins noch nicht so gut kann.</u> <u>Anna</u> Unterschrift Kind	Frau Sundermanns abschließende Einschätzung: Deine Leistung ist insgesamt , weil... <u>du sehr fleißig mit der Kartei geübt hast. Das Zehner-Einmaleins kannst du sicher bald ebenso gut wie die anderen Übungen.</u> <u>Frau Sundermann</u> Unterschrift Lehrerin
--	---

Das Baustellen-Schild – eine Alternative zum ‚traurigen‘ Smiley



Statt des ‚traurigen‘ Smileys oder des nach unten zeigenden Daumens wird ein Baustellen-Schild gezeichnet oder in einen mehrstufigen Rückmeldebogen eingefügt („Baustellen-Piko“ unter: <http://pikas.dzlm.de/427>). Auch ein ‚Halt-Schild‘ (rotes Dreieck) kann signalisieren: Hier gibt es noch Lern- oder Überarbeitungsbedarf erleichtern.

Es empfiehlt sich in der Regel, die zu überarbeitenden Stellen zu markieren und ggf. ziel-führende Fragen oder erste Lösungsansätze zu ergänzen.

Literaturhinweise

GRAVELAAR, Gisela (2010): Lern-Landkarten visualisieren Lernspuren. Kurzporträt der Wartburg-Grundschule. In: Bartnitzky, Horst und Ulrich Hecker (Hg.): Allen Kindern gerecht werden. Aufgabe und Wege. Frankfurt/M.: Grundschulverband, S. 168 - 173

SUNDERMANN, Beate & Christoph SELTER (2013): Beurteilen und fördern im Mathematikunterricht. Gute Aufgaben – Differenzierte Arbeiten – Ermutigende Rückmeldungen. Berlin: Cornelsen Scriptor